PRESSEERKLÄRUNG

Die Senioren ins Zentrum gerückt

In der Bürgerrunde des ***„Seniorinnen und Senioren in Rodgau“*** wurde am Donnerstag Abend im Waldsch

Knapp 30 Besucher folgten einem Vortrag der Stadtverordneten Christina Major bezüglich dem Demografischen Wandel in den nächsten 10 Jahren. Es wurde ersichtlich, dass der Anteil der Kinder und Jugendliche abnimmt, und der Anteil der Bürger über 60 erheblich zunimmt. Dadurch wird sich auch die Verteilung der Gelder in der Stadt bezüglich der verschiedenen Altersgruppen ändern müssen. Bei der Diskussion zum Thema Mobilität erwarteten die Anwesenden eine bessere Unterstützung durch den ÖPNV. Durch geeignete Maßnahmen gerade beim Ein- und Aussteigen sollte Älteren und Behinderten besser geholfen werden. Zum Thema Wohnqualität im Alter sind von der Stadt bereits einige Projekte angedacht, deren Umsetzung ZmB für wichtig erachtet, um dem zukünftigen Bedarf an altersgerechten Wohnung Rechnung zu tragen. Von großer Bedeutung ist auch die Möglichkeit wohnnahen Einkaufs von Lebensmitteln, dies ist derzeit nicht in allen Stadtteilen gewährleistet. Die Diskussion ergab auch, dass auch ein Kulturangebot für Seniorinnen und Senioren am Nachmittag stattfinden sollte, bei dem auch ein entsprechender Fahrdienst vorhanden sein muss. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für viele, um überhaupt am Kulturleben der Stadt Rodgau noch teilnehmen zu können.

Die in der Diskussionsrunde angesprochen Themenbereiche für ***„Seniorinnen und Senioren in Rodgau“*** werden auch Schwerpunktthemen für die weitere politische Arbeit von ZmB in den nächsten Jahren sein.